



alles in allem

20
19

eine theaterreise in 12 stunden

Auf den Spuren des Romans «Alles in Allem»
von Kurt Guggenheim durch die Stadt Zürich

11. Mai bis 30. Juni 2019

www.alles-in-allem-zuerich.ch

Vorverkauf: www.alles-in-allem-zuerich.ch | www.ticketino.ch | Kiosk am Neumarkt 28

© 2019

Kooperationspartner

Förderstellen

alles in allem 2019 – eine theaterreise

Einleitung

1'020 Seiten Buch, kondensiert zu einem 12-stündigen wilden Theatermarathon mit zwei Dutzend Ausführenden und Busladungen voller Theaterverrückter, die das alles begeistert mitmachen? Das einmalige Projekt von Initiator und Projektleiter Peter Brunner und künstlerischem Leiter Wolfgang Beuschel auf der Basis von Kurt Guggenheims Opus Magnum „Alles in Allem“ reiste vom 11. Mai bis zum 30. Juni 15 Mal durch die Stadt Zürich und machte an ausgewählten Orten halt, die teils sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind: Park der Villa Patumbah, Gasi-Museum im Gaswerk Schlieren, Zeughaus der Kaserne Zürich mit Waffen- und Holzsaal, Polithek der Kantonspolizei im Hauptgebäude der Kaserne, Zehntenhaus Zürich-Affoltern, Kaverne im Seewasserwerk Moos und Kulturmarkt.

Kurt Guggenheims vierteiliger Zürich-Roman „Alles in Allem“ erschien bereits zwischen 1952 und 1955, ist aber heute noch aktuell. Denn er ist ein Gegenentwurf zum mehr denn je dräuenden Populismus und Ultrationalismus, weil er das Zusammenleben und aneinander Wachsen unterschiedlicher Kulturen, Sprachen, Moralvorstellungen und Religionen zeigt. Guggenheim erhielt für dieses Werk 1955 den Literaturpreis der Stadt Zürich.

Das Theaterstück verschmolz ganz mit dem Stadtorganismus und lieferte dem Publikum einen Erkenntnis- und Erfahrungsgewinn, indem es Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verknüpfte. Die von den Schauspielerinnen und Künstlern interpretierte grandiose Sprache Kurt Guggenheims erweckte dabei Situationen und Stimmungen, aber auch Gerüche, Töne, Häuser, Parks oder Brücken plastisch als Poetik der Stadt zum Leben.

Ganz nach dem Motto „Um die Ecke wartet eine unbekannte Stadt“ entdeckten die Theaterreisenden an fünfzehn ausverkauften Vorstellungen nicht nur ihre Stadt von heute auf der Folie von gestern neu, sie lernten sie wie eine eigenwillige Freundin neu kennen.

Peter Brunner, Idee und Gesamtleitung

Wolfgang Beuschel, Künstlerische Leitung

alles in allem 2019

eine theaterreise

Zahlen im Überblick

VERANSTALTUNGEN

Aufführungen, 11.05.-30.06.2019	15
Pre-Opening, 28.04.2019	1
Tram-Lesung im Rahmen von „Zürich liest“, 27.10.19	1
Total Veranstaltungen	17

BESUCHER*INNEN

Zahlende	1'107
Freikarten	140
Total Besucher	1'247

Besucher pro Vorstellung **83**

Auslastung in Prozent **100**

VEREINSMITGLIEDSCHAFT

Mitglieder Verein Alles in Allem **310**

PERSONELLES

Team	19
Schauspieler*innen	19
Regisseurinnen, Regisseure	4
Musiker	1
Helfer*innen	91

FINANZEN

Bilanzsumme **67'262**

Ertrag

Beiträge öffentliche Hand	135'000
Beiträge Stiftungen, Vereine	206'000
Mitgliederbeiträge, Spenden	30'602
Betriebsertrag	206'017
Total Ertrag	577'619

Aufwand

Direkter Aufwand	515'780
Betriebsaufwand	52'747
Gesamtaufwand	568'527

Jahresergebnis **9'092**

Organe

Verein Alles in Allem

Rechtsform: Verein nach Artikel 60 ff. ZGB

Gründungsversammlung: 07.05.2018

Statuten: 07.05.2018

Steuerbefreit: seit Gründungsdatum 07.05.2018

PostFinance-Konto: 15-66268-0 | IBAN CH97 0900 0000 1506 6268 0

Kontrollstelle: Herbert Kuhn & Partner AG, Winterthur

Vorstandsmitglieder

Christina „Chrigi“ Hug (Co-Präsidentin)

Nicola Behrens (Co-Präsident)

Michelle Bauert, Ladislaus Löb, Daniel Teichman

Bericht

Am 07.05.2018 wurde im Kulturmarkt der Verein Alles in Allem gegründet. Die Gründungsversammlung stimmte den Statuten zu. Als Vorstände wurden gewählt: Christina „Chrigi“ Hug (Ko-Präsidentin), Nicola Behrens (Ko-Präsident) und Daniel Teichman; als Projektleiter Peter Brunner; als Revisionsstelle Herbert Kuhn & Partner AG, Winterthur.

Am 25.06.2018 fand im sogar theater eine Mitgliederversammlung statt, bei der Michelle Bauert und Ladislaus Löb ergänzend in den Vorstand gewählt wurden. Der Mitgliederbeitrag wurde auf 50 Franken pro Person festgelegt. Peter Brunner und Wolfgang Beuschel orientierten über den Projektverlauf.

Der Vorstand traf sich im Berichtszeitraum zu zwei Sitzungen (01.10.2018 und 24.10.2019).

Die Vorstandsmitglieder arbeiteten ehrenamtlich.

alles in allem 2019

eine theaterreise

Betrieb

Idee, Gesamtleitung	Peter Brunner
Künstlerische Leitung	Wolfgang Beuschel
Musikalische Leitung	Martin Schumacher
Szenografie	Markus Schmid
Kostümdesign	Kathrin Baumberger
Technische Leitung	Antje Brückner
Beratung Produktionsmanagement	Christoph Stahel
Produktions- und Regieassistenz	Annekatriin Ranft-Rehfeldt
Helfereinsätze	Susanne Slavicek
Gastronomische Beratung	Doris Aebi
Kommunikation	Anne-Catherine Eigner
Medien	Fiammetta Devecchi
Grafik, Projektionen	François Haymoz
Grafikdesign, Plakat	Thomas Hurter
Fotos	Jojo Kunz, Felix Schregenberger, Ruth Vögtlin
Videos	Rafael Koller
Webseite	Maria Aman
Administration, Buchhaltung	Ruth Kreis
Controlling	Herbert Kuhn & Partner AG

Schauspiel, Regie

Park Villa Patumbah und Gasi-Museum	Noémie Alexa Fiala
	Alexandre Pelichet
	Volker Ranisch
	Katja Langenbach (R)
Zeughaus Kaserne	Bodo Krumwiede
	Graziella Rossi
	Helmut Vogel
	Buschi Luginbühl (R)
Polithek Kaserne	Barbara Heynen
	Aaron Hitz
	Hanspeter Müller-Drossaart
	Hannes Binder (Illustrationen)
	François Haymoz (Bildanimation)
	Buschi Luginbühl (Produktion, Toninszenierung)
Zehntenhaus	Simon Grossenbacher
	Kornelia Lüdorff
	Eric Rohner
	Doris Schefer
	Daniel Wahl (R)

alles in allem 2019

eine theaterreise

Seewasserwerk Moos und Kulturmarkt Daniel Bentz
Dagny Gioulami
Nicole Knuth
Laura Lienhard
Ingo Ospelt
Kristian Trafelet
Klaus Henner Russius (R)

Musik alle Spielorte Martin Schumacher

Aufführungen

Oktober 2018: Sa 27. Tramlésung im Rahmen von „Zürich liest“

April 2019: So 28. Terrasse Restaurant: Pre-Opening

Mai 2019: Sa 11. / So 12. / Mi 15. / Sa 18. / So 19. / Mi 22. / Sa 25. / So 26.

Juni 2019: Mi 12. / So 16. / Sa 22. / So 23. / Mi 26. / Sa 29. / So 30.

Aufführungsorte

Heimatschutzzentrum in der Villa Patumbah mit Park und Pavillon
Zollikerstrasse 128, 8008 Zürich
www.heimatschutzzentrum.ch/

Gasi-Museum im Belltree Tower | Gasometer
Turmstrasse 3, 8952 Schlieren
www.the-belltree.ch/web/html/

Kaserne Zürich, Zeughaus Waffensaal und Holzssaal
Kaserne Politheke der Kantonspolizei
Kasernenstrasse 18, 8004 Zürich

Quartiertreff Zehntenhaus
Zehntenhausstrasse 8, 8046 Zürich
<https://quartiertreff-zehntenhaus.clubdesk.com/clubdesk/www>

Kaverne Seewasserwerk Moos
Zwängiweg, 8038 Zürich

Kulturmarkt Wiedikon
Aemtlerstrasse 23, 8003 Zürich
www.kulturmarkt.ch

alles in allem 2019

eine theaterreise

Produktion, Umsetzung

In der Berichtsperiode 01.07.2018 bis 31.07.2019 fanden im Zusammenhang mit der Planung, Entwicklung und Durchführung der Produktion 169 Sitzungen und Besprechungen statt.

Peter Brunner und Wolfgang Beuschel erstellten ab den Sommerferien 2018 die definitive Theaterfassung für die Leseinszenierung und stellten in Absprache mit den Regisseuren die Teams für die einzelnen Spielorte zusammen.

Am 21.01.2019 führten wir im Kulturmarkt einen Informationsanlass für Helfer*innen durch, an dem rund 40 Interessierte teilnahmen.

Am 08.04.2019 erfolgte zusammen mit den Schauspieler*innen und der Regie sowie Teilen des übrigen Staff die Kick-off-Veranstaltung im Wiedikonener Kulturmarkt. Das Haus an der Aemterstrasse diente während der Vorbereitung als Probezentrum.

Die Medienkonferenz wurde am 23.04.2019 im Waffensaal des Zeughauses durchgeführt. Thomas Sarbacher las dabei Texte aus Kurt Guggenheims „Alles in Allem“ und der Trailer von Rafael Koller erlebte die Uraufführung.

Am 28.04.2019 erfolgte im Terrasse Restaurant der öffentliche Start zu *alles in allem 2019*. „Orchestriert“ von Wolfgang Beuschel trugen Dagny Gioulami, Nicole Knuth, Laura Lienhard, Kornelia Lüdorff, Graziella Rossi, Doris Schefer, Daniel Bentz, Simon Grossenbacher, Bodo Krumwiede, Ingo Ospelt, Eric Rohner und Kristian Trafelet Texte aus „Alles in Allem“ vor. Für die musikalische Umrahmung sorgte Martin Schumacher. Das Pre-Opening wurde von der Firma „Bindella la vita è bella“ ermöglicht, wofür wir – neben dem ganzen Terrasse-Team – insbesondere Christa und Rudi Bindella sen. danken.

Während der Probezeit und den Aufführungen fanden im Kulturmarkt mit Staff und Vertretern der künstlerischen Teams neun sogenannte „Jour fixe“ statt.

Am 8. Mai 2019 erfolgte mit Publikumsbeteiligung die Hauptprobe zu Originalzeiten an den jeweiligen Spielorten.

Die Premiere war am 11. Mai 2019, die Dernière am 30. Juni 2019. An beiden Anlässen richtete der Kulturmarkt eine kleine Feier aus. Im Anschluss an die abschliessende Aufführung ehrte der Staff Peter Brunner für seine unermüdliche Arbeit im Vorfeld und

alles in allem 2019

eine theaterreise

während der Theaterreise. Wolfgang Beuschel und Klaus Henner Russius hielten Reden. Dem Projektleiter wurde eine Schabzeichnung von Hannes Binder geschenkt, auf der vor dem Alles-in-Allem-Büro am Neumarkt Kurt Guggenheim und Peter Brunner auf Sesseln sitzend und Gottfried Keller aus dem Hintergrund kommend, abgebildet sind. Als weiteres Geschenk erhielt Peter Brunner eine Heissluftballonfahrt mit dem weltbesten Piloten in dieser Disziplin, Stefan Zeberli. Auf der dazugehörigen Karte wurden ihm weitere schöne Höhenflüge gewünscht.

Dank der umsichtigen Vorbereitung von Antje Brückner und Christoph Stahel konnten bis 03.07.2019 alle Räume wieder den Vermietern überantwortet werden; am 10.07.2019 erfolgte die Kostümrückgabe an den Opernhausfundus. Bereits am 30. Juni wurde im Gefolge des nomadisierenden Theaterreisetrasses ein erheblicher Teil der Ausstattung und des technischen Equipments eingepackt und an die Lagerorte transportiert.

Das Dankesessen für die Helfer*innen vereinigte am 09.07.2019 im Santa Lucia Teatro rund 60 Menschen zu einer gemütlichen Tafelrunde. Peter Brunner dankte der leider im Ausland weilenden Susanne Slavicek für die grossartige Helfereinsatz-Logistik und den vielen guten Geistern, ohne deren grosse Hilfe und Unterstützung die Theaterreise nicht möglich geworden wäre. Wolfgang Beuschel verlas die Dankesworte von Susanne Slavicek an die Helfer*innen und Samuel „Sämy“ Rom ergriff als Helfer das Wort und dankte seinerseits in schönen Worten den Projektmacher*innen.

Medien

Im Berichtsraum erschienen schweizweit und im Fürstentum Liechtenstein rund 130 Beiträge in Print- und Onlinemedien, wobei die NZZ am Sonntag der Produktion fünf Sterne verlieh. Einige Schlagzeilen als Auswahl:

Im wilden Theatermarathon durch unser Zürich / Alles in Allem als Zürcher Theaterreise / Probestart für eine monumentale Theaterreise / So spannend ist die Vergangenheit von Zürich: wie sich der Waffensaal zur aufregenden Kulisse mausert / Mit der Theaterreise die Stadt entdecken / In 12 Stunden durch Zürich: Dieses Theaterstück hat es in sich / Mammutprojekt: Ein Tag lang ein Theater / Die Theaterreise entführt in Schlierens Vergangenheit / Waffensaal wird zur aufregenden Kulisse / Theater mit Stadtrundfahrt / Wie eine Ferienreise durch die eigene Stadt / Stimmungsvolle Reise durch einen epochalen Roman / Zürcher Geschichten / Theater erlaufen / Es regnete alles in allem Glücksmomente / Zürich 1900 bis 1945: Alles in allem – ein Theaterereignis.

Auch Radiostationen berichteten über die Theaterreise und es erschienen verschiedene Social Media Beiträge.

Drucksachen

In der Berichtsperiode kamen folgende Drucksachen, die von François Haymoz gestaltet wurden, zur Verwendung:

- Couverts C5 mit und ohne Fenster
- Informationsblatt Vorverkauf A5, 4 Seiten
- Faltprospekt A6/5, 6-teilig, Vorderseite Plakatsujet von Thomas Hurter, Rückseite Spielorte und weitere Basisinformationen zur Theaterreise
- Helfer*innen-Werbekarte A6 mit separatem Anmeldetalon, Vorderseite mit Plakatsujet von Thomas Hurter
- Mitgliederausweis
- Persönliche Einladung Pre-Opening Terrasse Restaurant, A6 mit separatem Anmeldetalon, Vorderseite mit Plakatsujet von Thomas Hurter
- Plakat A2 mit Sujet von Thomas Hurter
- Plakat F4 mit Sujet von Thomas Hurter
- Programmheft A5 quer, Umschlag Sujet von Thomas Hurter, 36 S., Abb.
- 2 Spendenaufrufe mit Einzahlungsschein
- Tickets, 9 x 9 cm (Normal, Ermässigt, Studenten etc., Last-Minute, Freikarte)
- Visitenkarten für Peter Brunner und Wolfgang Beuschel
- Werbekarte mit Sujet von Thomas Hurter, A5, beidseitig bedruckt

Die Werbekarte wurde im Herbst 2018 versandt oder aufgelegt; die Faltprospekte gelangten ab Januar in die Zirkulation (Ausgewählte Adressen, Vorverkaufsstelle Kiosk Neumarkt 28, Kultur- und Theatereinrichtungen, Buchhandlungen, VBZ und Zürich Tourismus). Der Aushang der Weltformatplakate erfolgte an den städtischen Plakatwänden und an VBZ-Haltestellen.

Medienspiegel, Drucksachen und Fotos siehe: <https://alles-in-allem-zuerich.ch/medien/>

Finanzen, in Worte gefasst

Das Finanzjahr 2018/19, das am 31. Juli 2019 abgeschlossen wurde, ist das erste Jahr des Vereins Alles in Allem. Da bisher kein ähnliches Unterfangen mit einem zwölfstündigen Theatermarathon bekannt war, lagen auch keine Vergleichszahlen vor, auf die man sich bei der Planung hätte basieren können. Umso erfreulicher ist, dass nicht nur das Theatererlebnis ein grosser Erfolg wurde, sondern auch die Finanzen im Griff gehalten werden konnten und sogar ein kleiner Überschuss resultierte.

Dies vorausgeschickt, schliesst die erste Jahresrechnung 2018/19 des Vereins mit einem positiven Jahresergebnis von 9'092 Franken ab.

Beim Betriebsertrag ist der erfreuliche Kartenverkauf für die Vorstellungen mit fast 150'000 Franken zu erwähnen. Er übertraf sogar die hoch gesteckten Erwartungen. Auch die Produktionsbeiträge von Dritten fielen sehr befriedigend aus.

Während der gesamte Betriebsertrag von 206'000 Franken über den budgetierten Zahlen liegt, konnten die direkten Produktionskosten mit 515'780 Franken unter Budget gehalten werden. Das war auch eine Notwendigkeit, zeichnete sich doch schon früh ab, dass die Spenden von Stiftungen und Sponsoren nicht ganz die erwartete Höhe erreichen würden.

Im allgemeinen Betriebsaufwand von 52'700 Franken sind vornehmlich die anteiligen Personalkosten für den Gesamtleiter sowie nicht direkt der Produktion zuteilbare Kosten enthalten.

Der Aufwandüberschuss von 362'000 Franken konnte durch Mitgliederbeiträge, Spenden von Stiftungen sowie durch grosszügigen Beiträge der öffentlichen Hand von insgesamt 371'600 Franken vollumfänglich gedeckt werden, so, dass am Schluss noch der erfreuliche Jahresgewinn von 9'092 Franken resultierte.

Mit rund 50'000 Franken weist die Bilanz per 31. Juli 2019 einen relativ hohen Bestand an flüssigen Mitteln aus. Diese Mittel werden – zusammen mit den noch per Stichtag zu erwartenden Zahlungseingängen – für die Begleichung der noch offenen Rechnungen und Kosten verwendet. Diese sind unter den Passiven angemessen berücksichtigt. Unter dem Eigenkapital ist der Jahresüberschuss von 9'092 Franken ausgewiesen. Er bildet eine solide Basis für die reduzierten Vereinsaktivitäten des kommenden Jahres.

Herbert Kuhn

alles in allem 2019

eine theaterreise

Bilanz

Verein alles in allem

Bilanz	31.07.18
AKTIVEN	
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	50'509
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	
Aktive Rechnungsabgrenzung	16'752
Total Umlaufvermögen	67'262
Anlagevermögen	
Betriebseinrichtungen / Mobiliar	-
Total Anlagevermögen	-
TOTAL AKTIVEN	67'262
PASSIVEN	
Fremdkapital	
Kreditoren	21'101
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	32
Passive Rechnungsabgrenzung	37'037
Total Fremdkapital	58'170
Eigenkapital	
Eigenkapital	-
Gewinn des Jahres	9'092
Total Eigenkapital	9'092
TOTAL PASSIVEN	67'262

28.10.19

alles in allem 2019

eine theaterreise

Erfolgsrechnung / Budget

Verein alles in allem

Erfolgsrechnung	01.8.18- 31.7.19	Budget 18/19
Betriebsertrag		
Kartenverkauf	146'544	132'335
Produktionsbeiträge von Dritten	45'500	15'000
Ertrag aus Bücher/CD-Verkauf	4'600	4'000
Einnahmen Getränke	5'163	6'000
Übriger Ertrag	4'210	6'005
Total Betriebsertrag	206'017	163'340
Direkter Aufwand		
Konzept / Projektleitung	-73'650	-63'700
Gagen + Honorare	-236'323	-252'200
Sozialleistungen auf Gagen + Honorare	-15'914	-52'660
Helfer*innen /Freiwilligenarbeit	-3'705	-11'500
Betriebsunfall-/Nichtbetriebsunfallversicherung	-12'114	-12'000
Transportkosten	-23'958	-23'500
Kosten externe Spielorte	-31'598	-30'000
Verpflegung	-22'269	-5'000
Bühnenbild, Requisiten	-8'383	-10'000
IT, Homepage, Ticketsystem	-6'904	-3'500
Foto, Bild-/ Tonaufnahmen	-13'354	-11'000
Grafik	-15'547	-10'000
Druckkosten	-23'351	-13'000
Werbung, Marketing	-18'316	-38'855
Übriger Produktionsaufwand	-10'394	-10'000
Total Direkter Aufwand	-515'780	-546'915
Bruttoergebnis	-309'763	-383'575
Betriebsaufwand		
Lohnaufwand	-23'750	-13'200
Sozialleistungen inkl. Vorsorge	-5'339	
Übriger Personalaufwand	-3'807	
Miete Büro Geschäftsleitung	-4'752	-10'450
Versicherungen	-438	-450
Verwaltung, Informatik	-4'333	-10'300
Übrige Betriebskosten	-10'328	-17'150
Total Betriebsaufwand	-52'747	-51'550
Betriebsergebnis	-362'510	-435'125
Finanzierung		
Mitgliederbeiträge	18'900	25'000
Spenden und freiwillige Beiträge	11'702	30'000
Stiftungen, Sponsoren	206'000	250'125
Öffentliche Hand	135'000	130'000
Total Finanzierung	371'602	435'125
Jahresergebnis	9'092	-

28.10.19

HERBERT KUHN & PARTNER AG

An die Mitgliederversammlung des **Vereins Alles in Allem** Zürich

Bericht der Revisionsstelle über die Vereinsrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins *Alles in Allem* mit Sitz in Zürich für das für das am 31. Juli 2019 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

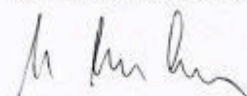
Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchhaltung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Gewinn von CHF 9'092 und einem Eigenkapital von CHF 9'092 zu genehmigen.

Herbert Kuhn & Partner AG



Herbert Kuhn
Dipl. Experte für
Rechnungslegung und Controlling



Nunzio Scioscia
Dipl. Treuhandexperte

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)

Herbert Kuhn & Partner AG
Bahnhofplatz 18
Postfach
CH-8401 Winterthur

Tel +41 52 203 23 12
Fax +41 52 203 23 11
herbert.kuhn@hkconsult.ch

alles in allem 2019

eine theaterreise

Patronatskomitee

Urs Heinz Aerni, Laura de Weck, Zora del Buono, Fiammetta Devecchi, Josef Estermann, Urs Faes, Catalin Dorian Florescu, Ruth Genner, Jürg Helbling, Jürg Keller, Elmar Ledergerber, Moritz Leuenberger, Charles Linsmayer, Anna Pia Maissen, Hanspeter Müller-Drossaart, Claudia Nielsen, Regula Pfister, Karen Roth-Krauthammer, Samir, Beat Schläpfer, Christian Schmid, Martin Vollenwyder, Raphael Zehnder

Wir danken ...

Finanzielle und ideelle Unterstützung erhielten wir zunächst von den vielen Mitgliedern und dem Vorstand des „Vereins Alles in Allem“. Und auch das Patronatskomitee sowie die folgenden Einzelpersonen haben durch ihre Unterstützung und mannigfaltige Hilfe die Realisierung von „alles in allem 2019. eine theaterreise“ erst möglich gemacht:

Maria Aman, Karin Artho, Markus Bärtschiger, Christa Baldinger, Anina Baradun, Franz Baumann, Nicola Behrens, Christa und Rudi Bindella sen., Therese Blöchliger, Janos Blum, Philipp Blum, Alfred Bodenheimer, Marta Böni, Gerhard Bösiger, Martin Bräker, Christine Bräm, Markus Brönnimann, Regula und Eduard Brunner-Vontobel, Sabina Brunnschweiler, Nicola Bryner, Gina Bucher, Roger Bühler, Martin Burkhardt, Louis Burgener, Marco Carone, Jacqueline Christie Imhof, David Christie, Fiammetta Devecchi, Rolf Diener, Markus Dubs, Nadja Erni, Urs Faes, Mario Fehr, Thomas Fluri, Natascha Foresti, Dominique Friedli, Yvonne Funk, Robert Gattiker, Marianne Geering, Marc Gerber, Tom Gerber Born, Christine Ginsberg, Michel Good, Markus Graber, Kurt Graf, Fabienne Anna Greuter, Myriam Grubenmann, Edi Guggenheim, Doris Gugolz, Sandra Gut, Othmar Gut, Taja Gut, Ida Haeberli, Sonja Hägeli, Peter Haerle, Jürg Häuselmann, Daniel Hochreutener, Anja Hodel, Daniel Höpfliger, Stefan Ineichen, Jürg Keller, Sharlyn Keller, Urs Kloter, Simone Kriesemer, Herbert Kuhn, Dieter Langhart, Daniel Leupi, Filippo Leutenegger, Charles Linsmayer, Ladislaus Löb, Balz Luginbühl, Corine Mauch, Patrick Maurer, Nadia Migliavacca, Lis Mijnsen, Erich Mück, Daniel Müller, Patrick Müller, Corinne Notter, Max und Rolf Peter, Richard Reich, Patrizia Rezzoli, Dorian Rodis, Christoph Rothenhöfer, Judith Rohrer, Anaïs Rufer, Odile Rytz, Violanta von Salis, Martina Saluz, Remo Schällibaum, Adrian Schmid, Sonja und Roger Schmidinger, Yann Schmitz, Peter Schwaibold, Albert Schweizer, Conrad P. Schwyzer, Nicole Schwyzer, Pius Sialm, Dieter Sinniger, Viviane Sobotich, Verena Steimen, Martin Sturzenegger, Volker Suschke, Pio Sulzer, Anna Sutter, Andres Türlener, Constantin Tönz, Gabriela Ursprung, Ben Theo Jozef Ria Vanherck, David Vogt, Martin Vollenwyder, Andreas Vonrufs, Martin Walker, Kounsar Wani, Martin Waser, Esther Weibel, Reto Weisshaupt, Roman Widmer, Richard Wolff, Thomas Würzler, Sarina Wyss, Michael Züst

... unseren Helferinnen und Helfer

Einfach toll, wie viele freiwillige Helferinnen und Helfer für uns unentgeltlich im Einsatz waren. Sie sorgten beispielsweise als Chauffeur dafür, dass die Schauspielerinnen und Schauspieler zwischen den Spielorten transportiert wurden, die Gäste betreut waren, die Brandwache besetzt war und das Publikum an gedeckte Tische sitzen konnte. Sie waren die Brücke zum Publikum und ermöglichten durch das Wahrnehmen der vielfältigen Aufgaben eine unbeschwertere Theaterreise.

alles in allem 2019

eine theaterreise

Doris Aebi, Moana Alessio, Rochelle Allebes, Klaus Dieter Bahnsen, Heidi Baumann, Fredy Baumberger, Monika Baumberger, Barbara Bischof, Verena Brändli, Ursula und Pierre Brauchli, Kathrin Briner, Monika Bühler, Gisela Bürki, Tilly Bütler, Annelise Burger, Theresia Chng-Manser, Claudia Dieterle, Franziska Dinglinger, Diana Dinu, Verena Ebnöther Auf der Mauer, Edith Eicher Hörler, Anne-Catherine Eigner, Jürg Frey, Andres Frick, Anna-Verena Fries, Louis Frölicher, Corinna Fueter, Marianne Geering, Erich Good, Hans Grob, Heinz Grünig, Ida Haeberli, Nana Hanhart, Nives Haymoz, François Haymoz, Uta Heinke, Dagmar Heinrich, Lisa Herzog, Heidi Hollenweger, Lilo Huguenin, Ilona Hundertpfund, Verena Hunziker, Slavisa Jankovic, Marine Kalandadze, Anette Kaldeck Bertilsson, Ulrich Kasser, Edith und Kurt Keller, Verena Kellermann, Verena Kostka, Simone Kriesemer, Dieter Kubli, Theo Landös, Nadine Landert, Christine Luisi, Martin Lysser, Irene Müller-Osann, Beat Müller-Ranft, Ruth Maurer, Rosmarie May, Lukas Meier, Marianne Nufer, Urs Ochsner, Ursula Pérez, Margareta Peters, Renata Rauber, Hans Ritter, Katia und Samuel „Sämy“ Rom, Martha Rüfli, Christina Sartorius, Rilli Scanzi, Elisabeth Schlitter, Annemarie Schneider, Ines Schwaller, Verena Schwarz, Barbara Schwemmer, Pius Sialm, Marianne Spieler, Klimentina Steinbrunn, Jürg Strasser, Ursi Strasser-Egger, Barbara Tschudin, Peter Vecchi, Brigitt Von Burg, Violanta von Salis, Jürg Walter, Cornelia Weber, Reto Weisshaupt, Natalia Zaidenberg, Christa Zopfi, Edith & Ahmed Züllig Agalzew

alles in allem 2019

eine theaterreise

Kooperationspartner und Förderstellen

Kooperationspartner

Kanton Zürich
Baudirektion
Immobilienamt

sogar theater

Lokalinfo AG

Stadt Zürich
Wasserversorgung

VBZ Zürich
Umsteigen lohnt sich.

Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

DR. GEORG
UND JOSI
GUGGEN
HEIMSTIF
TUNG

Stadt Zürich
Frankofonienort

Waldad
Stiftung

Kantonspolizei
Zürich

SRF

Stadt Zürich
Stadtschreiberei

orte
Schweizer Literaturzeitschrift

SIS
Schweizerische
Interpretation

Elisabeth Weber-Stiftung
GEORGINA BERTHA
SCHWYZER-WINKLER
STIFTUNG

Kurt und Gertrud
Guggenheim
Stiftung

azure art

Th. Gut Verlag

K
Kulturmarkt

TICKETINO.
Everybody's Ticketing

zürcher
theaterverein

Egen- und Ingrid Hug-Stiftung
Albert Huber Stiftung
Anke, Remo und Avy
Schällibaum-Stiftung

Verein und
Patronatskomitee
Alles in Allem

Gräti Stiftung Zürich

Raum für Kultur

avina
stiftung
Isleiphan Schmidheiny

Bechtel m. Stiftung

FRANCOIS XAVIER HAYMOZ
VIRTUELL KONSTRUKTIONEN

FM 93.6
RADIO 10

Summer
gärten
DR. GEB. U. GEB.
DR. HANSEN & CO.

DRUCKEREI PETER & CO.

BELL TREE
TOWER

energie360°

Bindella
la vita è bella

Kurtheater
Baden

die Manufaktur

ENAHIREISEN

Zürich,
Switzerland.
Stiftung Gasometer Schlieren

mietauto.ch

TGV ZU

JULI
JUNGES LITERATURLABOR

SPARENKUNST

HEIMATSCHUTZ
ZENTRUM
IN DER VILLA PATUMBAH

Stadt Zürich
Grün Stadt Zürich

auvISO
internelektro

Die Gasometergruppe
George und Jenny Bloch Stiftung

Stadt Zürich
Kultur

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

Madeline und Albert
Erlanger-Wyler-Stiftung

Stiftung STAB

ALEXIS
VICTOR
THALBERG
STIFTUNG

MIGROS
kulturprozent

Stadt Schlieren

Casinel-Vogel Stiftung
Hans Eggenberger Stiftung

Zürcher
Kantonalbank

temperatio
Stiftung für Umwelt und Natur